

4. Mai 2021

Fahrbahnsanierung der L 163 im Zuge der Ortsdurchfahrt Sarasdorf hat begonnen

LR Schleritzko: Mit dieser Maßnahme wird die Verkehrssicherheit deutlich erhöht

Das Land Niederösterreich hat eine Fahrbahnsanierung der Landesstraße L 163 im Zuge der Ortsdurchfahrt von Sarasdorf auf einer Länge von rund 670 Metern beschlossen. Bestehende Parkflächen werden im Zuge der Baumaßnahme ebenfalls neu asphaltiert. Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko meinte kürzlich dazu: „Mit der Erneuerung der Ortsdurchfahrt hier in Sarasdorf wird sowohl die Verkehrssicherheit als auch die Lebensqualität für die Bürgerinnen und Bürger wesentlich erhöht.“

Die Fahrbahn der Landesstraße L 163 entspricht in Sarasdorf ab der Kreuzung mit der Landesstraße L 2047 (Bahnstraße) bis zur Kreuzung mit der Feldgasse nicht mehr den modernen Verkehrserfordernissen. Deshalb wird die Fahrbahn der L 163 von Kilometer 6,6 bis Kilometer 7,268 und einer Fläche von rund 4.400 Quadratmetern abgefräst und mit dem Einbau einer neuen Trag- und Deckschichte unter Beibehaltung der Fahrbahnbreite von 6,5 Metern wiederhergestellt. Die Arbeiten führt die Firma STRABAG aus Bruck/Leitha in halbseitiger Bauweise und teilweise mit örtlicher Umleitung aus. Am 21. April haben die Fräsarbeiten begonnen, die bis 21. Mai andauern.

Die Gesamtbaukosten für die Fahrbahnsanierung von rund 150.000 Euro werden zur Gänze vom Land Niederösterreich getragen. Zusätzlich werden durch die STRABAG auch die Nebenanlagen für die Gemeinde mit einem Auftragswert von etwa 137.000 Euro saniert. Die Kosten dafür werden zur Gänze von der Marktgemeinde Trautmannsdorf an der Leitha getragen.

Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßendienst, Gerhard Fichtinger, Telefon 02742/9005-60141, E-Mail gerhard.fichtinger@noel.gv.at